



Friedensbündnis
Esslingen

DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 1. September 2015
17.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

*„Grenzen öffnen für Menschen –
Grenzen schließen für Waffen“*

Es sprechen:

Stefan Schwarzer, Friedensbeauftragter des Ev.
Kirchenbezirks Esslingen

Brunhilde Burgmann, Ökumenischer
Freundeskreis Asyl Esslingen

Musik:

Thomas Reil, Klarinette
Siggi Köster, Akkordeon

Kranzniederlegung



Friedensbündnis
Esslingen

DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 1. September 2015
17.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

*„Grenzen öffnen für Menschen –
Grenzen schließen für Waffen“*

Es sprechen:

Stefan Schwarzer, Friedensbeauftragter des Ev.
Kirchenbezirks Esslingen

Brunhilde Burgmann, Ökumenischer
Freundeskreis Asyl Esslingen

Musik:

Thomas Reil, Klarinette
Siggi Köster, Akkordeon

Kranzniederlegung



Friedensbündnis
Esslingen

DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 1. September 2015
17.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

*„Grenzen öffnen für Menschen –
Grenzen schließen für Waffen“*

Es sprechen:

Stefan Schwarzer, Friedensbeauftragter des Ev.
Kirchenbezirks Esslingen

Brunhilde Burgmann, Ökumenischer
Freundeskreis Asyl Esslingen

Musik:

Thomas Reil, Klarinette
Siggi Köster, Akkordeon

Kranzniederlegung

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Keinen privilegierten Zugang der Bundeswehr zu den Schulen

Keine militärische Forschung an Hochschulen

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 76 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Thomas Bittner, c/o Friedensbündnis
Esslingen, Grabenstr.3, 72669 Unterensingen
www.friedensbuendnis-esslingen.de

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Keinen privilegierten Zugang der Bundeswehr zu den Schulen

Keine militärische Forschung an Hochschulen

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 76 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Thomas Bittner, c/o Friedensbündnis
Esslingen, Grabenstr.3, 72669 Unterensingen
www.friedensbuendnis-esslingen.de

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Keinen privilegierten Zugang der Bundeswehr zu den Schulen

Keine militärische Forschung an Hochschulen

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 76 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Thomas Bittner, c/o Friedensbündnis
Esslingen, Grabenstr.3, 72669 Unterensingen
www.friedensbuendnis-esslingen.de